

CDU-FDP-Fraktion | Eburonenstraße 20a | 52531 Übach-Palenberg

An den
Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Herrn Oliver Walther
Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg

Ansprechpartner: Gerhard Gudduschat
(Fraktionsvorsitzender)

Telefon: +49 (0)2451 41801
E-Mail: gerhard.gudduschat@cdu-uep.de
Internet: www.cdu-uep.de

Datum: 23. Mai 2022

**Antrag nach § 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse
hier: Zusammensetzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walther,

die Fraktion der CDU-FDP im Rat der Stadt Übach-Palenberg stellt folgenden Antrag gem. § 4 der GeschO für den Rat:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt eine Änderung der Zusammensetzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales. Zukünftig kann ein Vertreter der islamischen Gemeinde an den Sitzungen als beratendes Mitglied teilnehmen.

Begründung:

Nach § 8 Abs. 2 Buchstabe g) und h) der aktuellen Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und den Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg obliegt dem Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales die Beratung und Beschlussempfehlung von Maßnahmen zur Verbesserung und Intensivierung der Förderung der Integration der in Übach-Palenberg lebenden Menschen mit Migrationshintergrund sowie Maßnahmen zum Abbau von Diskriminierungen, Ungleichbehandlungen und Vorurteilen gegenüber Migrantinnen und Migranten.

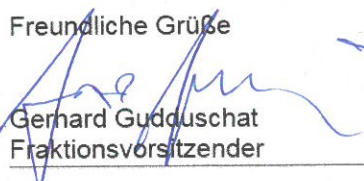
Bislang fehlt es in Übach-Palenberg an einem Integrationsrat, der gemäß § 27 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW bei einem bestimmten Anteil an ausländischen Einwohnern verpflichtend wäre. Ein solcher Integrationsrat könnte insbesondere bei der Beratung von Maßnahmen nach § 8 Abs. 2 Buchstabe g) u. h) der Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und den Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg hilfreich sein.

In Ermangelung eines solchen Integrationsrates wird zumindest angeregt, der islamischen Gemeinde in Übach-Palenberg mehr Gehör zu verschaffen und dieser der Möglichkeit zu bieten, eine Vertreterin/einen Vertreter zu benennen, die/der als ständiges Mitglied im Kulturausschuss mit beratender Stimme mitarbeiten kann. In der Stadt Übach-Palenberg leben mindestens ca. 2.000 Personen, die der islamischen Gemeinde zugehörig sind, was annähernd 10 % der Bevölkerung ausmacht. Dieser große Personenkreis wird aktuell im Kulturausschuss nicht angemessen vertreten.

Allen Vertreter*innen der Schulen hat die Stadt Übach-Palenberg die Möglichkeit eingeräumt, als beratendes Mitglied im entsprechenden Ausschuss mitzuarbeiten, obwohl eine gesetzliche Pflicht nach unserem heutigen Kenntnisstand hierzu nicht gegeben ist. Darüber hinaus sind die Vertreter*innen der evangelischen und kirchlichen Kirche per Schulgesetz verpflichtend als Mitglieder des Kulturausschusses zu berücksichtigen.

Im Hinblick auf eine bessere und wirkungsvollere Einbindung der Einwohner mit Migrationshintergrund wird daher um eine Änderung der Zusammensetzung des Kulturausschusses in der Form gebeten, dass der islamischen Gemeinde ein Mitwirkungsrecht eingeräumt wird.

Freundliche Grüße


Gerhard Gudduschat
Fraktionsvorsitzender